

<b>Universität / Zentrum:</b>	<b>Universität Dortmund Forschungsverbund Mikro- und Nanostrukturen</b>
<b>Sprecher / Vorstand und Weblink:</b>	<b>Prof. Dr. Manfred Bayer</b> <a href="http://www.mikronano.uni-dortmund.de">www.mikronano.uni-dortmund.de</a>
<b>Definition des Zentrums:</b>	<b>Gemeinsame Plattform aller einschlägig auf dem Gebiet der Mikro- und Nanostrukturen tätigen Forschungsgruppen an der Universität Dortmund</b>
<b>Mission:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Initiierung interdisziplinärer Kollaborationen innerhalb der Universität</li> <li>• Gemeinsame Nutzung der im Verbund vorhandenen Technologien</li> <li>• Plattform hin zu industriellen Partnern, regional und überregional</li> </ul>
<b>Konkrete Leistungen:</b>	<p><b><u>Ausbildung hochqualifizierter Absolventen</u></b> Breites Lehrangebot im Bereich Mikro- und Nanostrukturtechnik Studien-Schwerpunkt Mikrosystemtechnik im FB Elektro- &amp; Informationstechnik Master-Studiengang Nanosystemtechnik in Planung</p> <p><b><u>Bereitstellung eines Technologieatlas</u></b> Überblick über das vorhandene Potential zur Herstellung und Charakterisierung von Mikro- und Nanostrukturen, insbesondere auch nach außen</p> <p><b><u>Ansprechpartner für Industrie &amp; Verbände</u></b> Beratung hinsichtlich der Möglichkeiten des Verbunds Bearbeitung von Technologieanfragen Vermittlung qualifizierter Bewerber</p>
<b>Beteiligte universitäre Gruppen:</b>	<p>Beteiligung von Gruppen aus den Fachbereichen Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau, Chemie, Physik und Bauwesen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Experimentelle Physik I, II, III und DELTA</li> <li>Physikalische Chemie II</li> <li>Institut für Spannende Fertigung</li> <li>Lehrstuhl für Werkstofftechnologie</li> <li>Lehrstuhl für intelligente Mikrosysteme</li> <li>Lehrstuhl für Hochfrequenztechnik</li> <li>Arbeitsgebiet Mikrostrukturtechnik (AG MST)</li> <li>Lehrstuhl für Bauwerkstoffe</li> <li>Arbeitsgruppe Mikro- und Nanoelektronik</li> </ul>
<b>Gemeinsame Forschungsthemen (über die Darstellung der einzelnen Gruppen hinausgehend):</b>	<p>Herstellung von maßgeschneiderten Nanostrukturen durch gemeinsame Nutzung von in den einzelnen Arbeitsgruppen vorhandenen technologischen Möglichkeiten</p> <p>Charakterisierung der hergestellten Strukturen mit einem breiten Spektrum von Untersuchungsmethodiken</p>
<b>Preise / Awards:</b>	<p>Durch die in der Kooperation erzielten Synergieeffekte konnten mehrere größere DFG- und BMBF-Projekte erzielt werden. Die Einwerbung dieser Projekte war nur möglich aufgrund der Rückgriffsmöglichkeiten auf die technologischen Möglichkeiten am Verbund beteiligter Gruppen.</p>